

Mehrwertsteuer parametrieren

1. Tabelle Mehrwertsteuer

15 Tabellen / Tabelle Mehrwertsteuer mit 1 Auswählen

Der Mehrwertsteuercode wird definiert durch zwei Felder: Umsatzsteuertyp und Steuerschlüssel

RWQQDFR		ANZEIG. < Verwalten der Umsatzsteuer-Tabelle >		9/06/10 11:02:01	
Sonnenapotheke, Dietlikon				SRY	

Suchen nach:		Umsatzsteuertyp: Steuerschlüssel:			
.....					
2=Aendern		6=Steuersaetze		EG-Innenlieferung: 7=Gegenkonto 8=Saetze	
Aus- wahl	Vor-/ Mwst	Steuer- schluessel	Bezeichnung	Formel- art	5-er Rundung
1	11		MWSt 7,6	1	
1	98		Ohne MWSt	1	
1	99		Export	1	
1	108		MWST 8.0%	1	
1	444		Umsatzsteuer DE 19%	1	
1	777		EU-Innenlieferung 15%	2	
2	98		Ohne VST	1	
2	99		Import	1	
2	111		VST Mat. und Dienstl.7.6	1	X
2	114		VST Inv. und Betr.Aufw. 7,6%	1	
2	118		Vst Inv/Betr.Aufw. 7,6% 50&%	1	+
F3=Verlassen F6=Hinzufuegen F21=Drucken					

Feldbeschreibungen:

Umsatzsteuertyp (1-stellig)

1 = Buchung mit Mehrwertsteuer (Erlöse)
2 = Buchung mit Vorsteuer (Aufwand, Investitionen)
0 = steuerfreie Buchungen (wird für die MWST-Verprobung nicht berücksichtigt, auch nicht für den MWST-Umsatz)

Steuerschlüssel (3-stellig)

frei wählbar, numerisch. Es darf für MWST und VST der gleiche Steuerschlüssel verwendet werden

Steuerfreie Buchungen:

Variante 1:

auf die Buchung ist keine MWST oder VST zu rechnen und sie darf auf der Mehrwertsteuer-Abrechnung nicht berücksichtigt werden. Sie ist also auch im Mehrwertsteuer-Umsatz nicht enthalten.

(Beispiel: Bankzinsen)

➔ Umsatztyp = 0 / Steuerschlüssel = keiner

Variante 2:

auf die Buchung ist eine MWST oder VST zu rechnen mit dem Prozentsatz 0%. Das heisst, sie muss auf der Mehrwertsteuer Abrechnung und im Mehrwertsteuer-Umsatz berücksichtigt werden.

(Beispiel: Import/Export)

➔ Umsatztyp = 1 oder 2 / Steuerschlüssel = Schlüssel mit 0%

2. Steuersatz eröffnen (F6) oder ändern (Auswahl 2)

Umsatzsteuertyp: 1
 Steuerschlüssel: 108

 Kontonummer Steuerkonto: 2200 F1 CHF MwSt
 Skontokonto Kontonummer: 3910 F1 CHF Kundenskonti
 Bezeichnung: MWST 8.0%
 Steuerkurzbezeichnung:
 Formelart: 1 (1=ueber Hundert/ 2=von Hundert)
 Rundung Steuerbetrag: (X=5er-Rundung, A=100er-Rundung)

 Notizen/Begründung
 Gültig ab 01.01.2011

Feldbeschreibung:

Kontonummer Steuerkonto Passivkonto für MWST, Aktivkonto für VST
 Skontokonto nur zur Info, das Skontokonto wird bei der Zahlung bestimmt

 Formelart 1 = Normalfall
 Der Buchungsbetrag beinhaltet Erlös/Aufwand und MWST/VST.

 2 = nur in Ausnahmefällen
 Bei einem Steuersatz von 100% oder EU-Innenlieferung. Hier wird der Buchungsbetrag mit dem vollen Steuersatz multipliziert.

 Rundung Steuerbetrag wenn sehr viele kleine Beträge gebucht werden, wird besser keine Rundung eingestellt

3. Steuersatz bestimmen (Auswahl 6)

4=Loeschen

Auswahl	Steuer gültig ab	Steuer- Satz	Prozente von Steuerbetrag
---	1/01/11	8,000	

Feldbeschreibung:

Steuer gültig ab es wird mit dem am Buchungsdatum gültigen Steuersatz gebucht

 Steuersatz Prozentsatz der Mehrwertsteuer bzw. der Vorsteuer
 (0% = es wird keine MWST/VST gebucht, die Buchung wird aber für auf der Abrechnung als Umsatz berücksichtigt)

 Prozente von Steuerbetrag 0% oder 100% = 100% des Betrages sind steuerpflichtig
 50% = nur ein Teil des Buchungsbetrages sind steuerpflichtig

Neue Mehrwertsteuersätze einrichten

Die Steuersätze der Mehrwertsteuerschlüssel sind mit einem ,gültig ab'-Datum versehen, es können also auf denselben Schlüssel mehrere Sätze hinterlegt werden.

Ändern sich die gesetzlichen Mehrwertsteuersätze, gibt es zwei Varianten für die Anpassung:

1 Variante A: Änderung der MWST-Steuersätze

Die bestehenden Steuerschlüssel werden weiter verwendet und mit den neuen Steuersätzen ergänzt.

Vorteil: die Nummern der bisherigen Schlüssel gelten weiterhin
Nachteil: ab Gültigkeit der neuen Sätze sind keine Buchungen mehr möglich mit den alten Sätzen (z.B. Gutschriften welche OP's des alten Jahres betreffen)

Es muss auch geprüft werden, ob die Auftragsapplikation Satzänderungen mit ,gültig ab'-Datum zulässt

2 Variante B: Änderung der MWST-Steuerschlüssel:

Für die neuen Steuersätze werden neue Steuerschlüssel erfasst und eventuell auch neue FIBU-Steuerkonten.

Vorteile: bessere Uebersicht und die Möglichkeit, jederzeit auch mit den alten Steuersätzen buchen zu können (z.B. Gutschriften welche OP's des alten Jahres betreffen)
Vorteil neuer FIBU-Konten: bessere Uebersicht bei der MWST-Abrechnung, da jedem Steuerschlüssel ein eigenes Konto zugewiesen ist
Nachteil: Mehraufwand, wenn Steuerschlüssel in den FIBU-Konten oder in der Tabelle ,Kreditoren-Zuordnung' zugeordnet sind:

2.1 Nacharbeiten bei Variante B (neue Steuerschlüssel):

Kontostamm Finanz:

Überprüfen, ob im FIBU-Kontostamm MWSt-Steuersätze vorgegeben sind (z.B. mit Query-Abfrage):

RWCIE1R	ÄNDERN <	Erfassen Kontoplan (Finanz)	>	6/11/00 12:25:51
Testfirma				

Konto:	30810	Alternativ:	499	
T	.....			
W	Umsatzsteuerangaben			
.	Kontonummer:	30810 F1 CHF	.	.....
K	Wareneinkauf Federn			
S	.....			
K	Steuercode:	8 (0=Neutr./1=Ust/2=Vst/7=Ust/8=Vst/9=mix)	.	.....
.	Steuerkonto:	(X=nicht manuell bebuchbar)	.	.....
B	Skontokonto:	(X=ja)	.	.....
Z	.....			
N	Schlüsselvorgabe:	2 112 Vst 7,6 %	.	.....
.	In der Buchungserfassung ist diese			
K	Vorgabe bei Steuercode 1 oder 2			
.	Unveränderlich.			
.				
B	F3=Verlassen	F4=Bedienerführung	.	.....
F	.....			

Ist auf einem Konto ein Schlüssel hinterlegt, muss dieser durch den neuen ersetzt werden.

Tabelle Kreditorenuordnung:

Steuerschlüssel in der Tabelle ‚Kreditoren-Zuordnung‘ gelten als Vorgabewerte, d.h. sie können beim Buchen geändert werden. Bei der Verwendung von neuen Steuerschlüsseln müsste diese Tabelle gelegentlich aber doch angepasst werden.

RW0BE1R	ÄNDERN	<	Erfassen Kreditoren-Zuordnung	>	6/11/00 12:41:55
Testfrima					

Kreditor	50202	CHF	Kurzadresse . . .	KONTVA AG	THALW
Name			Kontva AG		
Nähere Bezeichnung 1					
Nähere Bezeichnung 2					
Strasse / Postfach			Roosstrasse 53		
Ortschaft			Wollerau		
.....					
Zugeordnetes Konto	47000	F1 CHF	Büromaterial		
Zugeordnete Kostenstelle	5100	Div.	Kosten		
Zugeordnete Umsatzsteuer	2 112	VST	Inv. und Betr. Aufw. 7.5%		
F3=Ende	F4=Bedienerführung	F11=Löschen			

ACHTUNG: Die neuen Mehrwertsteuerschlüssel müssen mit der Auftragsbearbeitung für den Import der Debitorenrechnungen und allenfalls Kreditorenrechnung abgestimmt werden!

Bezugssteuer

Informationen zur Bezugssteuer finden Sie unter <http://www.estv.admin.ch> .

Für die Gegenbuchung kann in der Mehrwertsteuertabelle mit der Auswahl 7 ein Gegenkonto erfasst werden. Dieses Konto darf nicht das gleiche Konto wie das Steuerkonto sein.